



Gaia. 10 Schluckbilder. Im Bedarfsfall einzeln abtrennen, im Wasserglas eine Nacht lang einweichen, trinken. Das Schluckbild bleibt energetisch aufgeladen und entfaltet seine Wirkkraft 12 Stunden nach seiner Einverleibung. Gemäß der jahrhundertealten katholischen Volkstradition (Geistliche Hausapotheke bei Wallfahrtsmärkten, 18. - 20. Jahrhundert) schützt und stärkt die Einnahme heilsamer Abbildungen und trägt zur inneren Wandlung bei, die ihrerseits alle Schöpfung durchdringt und bedeutungsvolle Spuren setzt. In neuerer Zeit empfiehlt sich das Schluckbild dringend in Hinblick auf die Beziehungen des Menschen zum Oikos. Mit entsprechender Affirmation einzunehmen bei erhöhter Radioaktivität, genmanipulierter Nahrung, CO²-Emissionen, Feinstäube aller Art und Ozonlöchern; bei Schweinepest- und Vogelgrippe, bei Erderwärmung und Urwaldabholzung, Flutwellen und Hunger in der Welt, bei Bürger- und anderen Kriegen, Schurkenstaaten und Terror. Risiken: In seltenen Fällen Irritationen des Verdauungsapparates wie Magenkrämpfe, Verstopfung, Durchfall, Übelkeit, Darmverschluss, Tod.

